

Protokoll der Gemeindeausschusssitzung vom 23.05.2019, 19.30 Uhr

Anwesende: Pat. Ewald, N. Steffens, R. Smukal, M. Koch, P. Rakus, B. Steffens, R. Gan, Past. Schmitz, U. Vieth, K. Hille, M. Goliash, Kld. Herb, St. Pfaff, K. Talarczyk, W. Kesper

Das **Protokoll der letzten Sitzung** wird besprochen:

Rückschau: Mit dem Kreuz durch Massen. Es wurde sehr gut angenommen mit ca. 80 Teilnehmern, vor allem auch viele Mitglieder der koptischen Kirche. Beim nächsten Mal sollen die Kopten mit in die Planung einbezogen werden.

Bericht von der Ehrenamtsbörse. Es wurden viele Angebote aus den unterschiedlichsten Bereichen vorgestellt. Die Börse wurde insgesamt sehr gut angenommen.

Planung Ökumenischer Pfingstgottesdienst, Chorprojekt.

Fr. Faust möchte das Clavinova aus der Passage bei dem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag zur Chor- bzw. Gesangsbegleitung haben. R. Smukal bietet an, dieses mit dem Transporter seines Arbeitgebers zu transportieren. Es melden sich K. Hille u. K. Talarczyk zum Helfen. P. Rakus wird die Technik installieren. Treffen am 08.06.2019 ab 15.00 Uhr auf dem Gelände Nies. Es wird mit ca. 70 Teilnehmern gerechnet.

Treffen mit dem Presbyterium am 13.06.2019 – Themen:

Rückblick „Mit dem Kreuz durch Massen“ und Ausblick auf 2020

Adventsfenster

ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag – Resümee

gemeinsamer Ausflug !? z.B. Glasmuseum

gemeinsames Gemeindefest, evtl. im Anschluss an einen ökumen. GD, z.B. Pfingstmontag

Fronleichnamsprozession

Bei der diesjährigen Prozession sollte sich möglichst aus jeder Gemeinde eine Gruppe bilden, die den Himmel von einem Altar zum nächsten trägt; für St. Marien wäre dies der Weg von der Christuskirche zum Lebenszentrum. Es werden entsprechend Leute angesprochen.

Bericht von der letzten PGR-Sitzung:

Da in den 5 Kirchen der Gesamtgemeinde nur 3 feste Priester zur Verfügung stehen, wurde im PGR die Frage erörtert, wie z.B. **Ostern** mit dieser Situation umzugehen ist. Das **Triduum** muss immer in nur einer Kirche gefeiert werden, es kann nicht auseinander gerissen werden. Sollte dies in Zukunft in einem Rundum-Verfahren oder eher durch Bildung von Schwerpunktkirchen gelöst werden? Es soll ein **Liturgieausschuss** für die Gesamtgemeinde gebildet werden, um solche Fragen zu behandeln. In St. Marien wird im Liturgiekreis hier vor Ort überlegt, ob und wer aus dieser Gruppe evtl. dort mitmacht.

Vor allem auch die ausgebildeten WortgottesleiterInnen sollen angesprochen werden.

Auch soll ausgehend vom PGR ein **Caritasausschuss** gebildet werden. Z.Zt. wird noch überlegt, was konkret angestoßen werden kann. Diskussion, auch Beispiel: Tätigkeiten von evangelischer Seite.

Es ist geplant, eine **Umgestaltung des Katharinentreffs** vorzunehmen, und zwar unter Einbeziehung der Räumlichkeiten der Deutschen Bank. Angedacht sind u.a.: offener Treff, Citypastoral, lebendige Form von Pastoral, z.B. Lotsen.

Diskussion: Basis in den Gemeinden soll bestehen bleiben und unterstützt werden.

nächster Kulturbrunch: 22.09.2019 und 26.01.2020 mit Neujahrsempfang.

Martinsumzug: wie im Vorjahr – gemeinsam, am 08.11.2019.

V. Koch teilt mit, dass in der Marienstiftung noch Geld zum Abruf zur Verfügung steht.

nächste Sitzung: gemeinsame Sitzung mit dem Presbyterium: 13.06.2019, 19.30 Uhr
nur Gemeindeausschuss: 29.08.2019, 19.30 Uhr

f.d.R.: *Brigitte Steffens*